

ARCHAEOLOGISCHES INSTITUT  
DES DEUTSCHEN REICHES  
BÜRO DER ZENTRALDIREKTION  
FERNSPRECHER: STEINPLATZ 3967

BERLIN W. 50, Ansaeher Straße 46  
den 2. April 1927

Tgb. No. 951 / 27.

An das

Deutsche Archaeologische Jnstitut

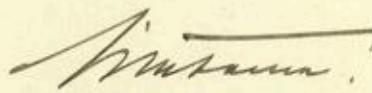
A T H E N

Phidiasstr. 1.

In der Anlage übersende ich ergebenst zwei Schecks:

- 1) § 472,- für Differenzzahlung an Herrn Dr. Wrede, die ja doch inzwischen vorschussweise ausgehändigt worden ist. Es folgt hierzu noch ein kleiner Rest, der augenblicklich nicht zu erhalten war, wahrscheinlich schon in ein bis zwei Tagen.
- 2) § 282,- für Herrn Dr. Welter-Mauve. Ich darf ergebenst bitten, diesen Scheck oder seinen Gegewert <sup>n</sup> nach Vollziehung des Giros durch Herrn W. ihm auszuhändigen.

Die beifolgenden Quittungen bitte ich vollzögen zurückzusenden.



Reg. Jnsp.